

Alta2 | Nera2 | Ria2

BEDIENUNGSANLEITUNG

IIC, CIC, Kanal, Concha



Alta2, Alta, Nera2, Nera, Ria2, Ria

**oticon**  
PEOPLE FIRST

## Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit den **Warnhinweisen**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie optimal von Ihrem neuen Hörsystem profitieren.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

| **Hörsystem** | Inbetriebnahme | Pflege & Handhabung | Bedienung | Warnhinweise | Zusätzliche Informationen |

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

## Indikationen für den Einsatz von Hörsystemen

Hörsysteme sollen den Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen - von leicht bis fortgeschritten - ausgleichen.

### WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen eingestellt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Hörsystem</b>	Hörsystem-Modell auswählen	6
	10er-Batterie (z.B. CIC)	8
	312er-Batterie (z.B. Kanal)	10
	13er-Batterie (z.B. Concha)	12
	Linkes und rechtes Hörsystem markieren	14
	Batterie	15
<b>Inbetriebnahme</b>	Das Hörsystem ein- und ausschalten	16
	Batteriewechsel - Warntöne	17
	Batterie wechseln	18
<b>Pflege &amp; Handhabung</b>	Pflege des Hörsystems	20
	Cerumenschutz wechseln	24
	Cerumenschutz wechseln (ProWax)	25
	Mikrofonschutz wechseln (10er-Batterie)	26
	Mikrofonschutz wechseln (312er-/13er-Batterie)	27
	Hörsystem einsetzen	28
	Herausnehmen des Hörsystems	29

<b>Bedienung</b>	Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	30
	Stummschalten des Hörsystems (optional)	31
	Programmwechsel (optional)	32
	Lautstärke regeln (Taster, optional)	34
	Lautstärke regeln (Rädchen, optional)	35
	Drahtlose Anwendungen (optional)	38
Weitere Zusatzausstattungen (optional)	39	
<b>Warnhinweise</b>	Warnhinweise	40
<b>Zusätzliche Informationen</b>	Anleitung zur Fehlersuche	46
	Garantiekarte	48
	Internationale Garantie	49
	Mobiltelefon	50
	Technische Information	52

## Hörsystem-Modell auswählen

Ein Im-Ohr-Gerät gibt es in verschiedenen Modellen und Größen. Ihr Hörakustiker kann Ihr Modell hier angeben. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter.

Die folgenden Abkürzungen und Bezeichnungen werden in dieser Anleitung verwendet.

IIC: Unsichtbar-im-Gehörgang (Invisible In the Canal)

CIC: Vollständig-im-Gehörgang (Completely In the Canal)

MIC: Überwiegend-im-Gehörgang (Mostly In the Canal)

Kanal

Halb-Concha

Concha

10er-Batterie  
(IIC, CIC, MIC)



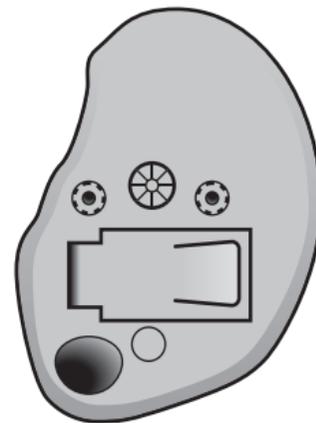
IIC (Abbildung)

312er-Batterie  
(Kanal, Halb-Concha)



Kanal (Abbildung)

13er-Batterie  
(Concha)

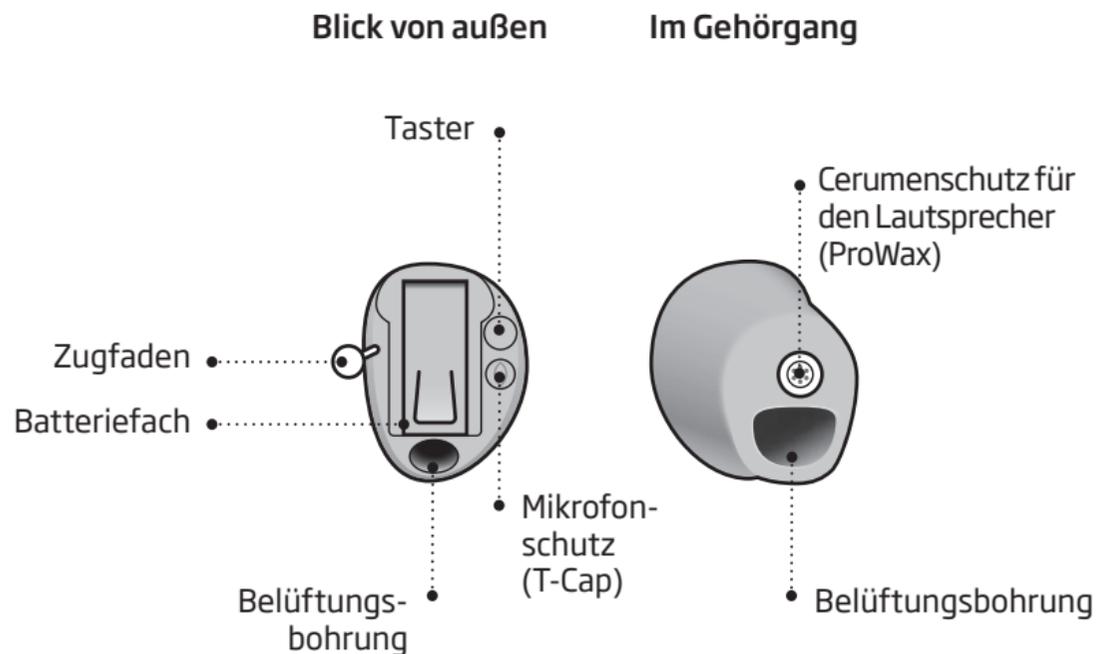


Concha (Abbildung)

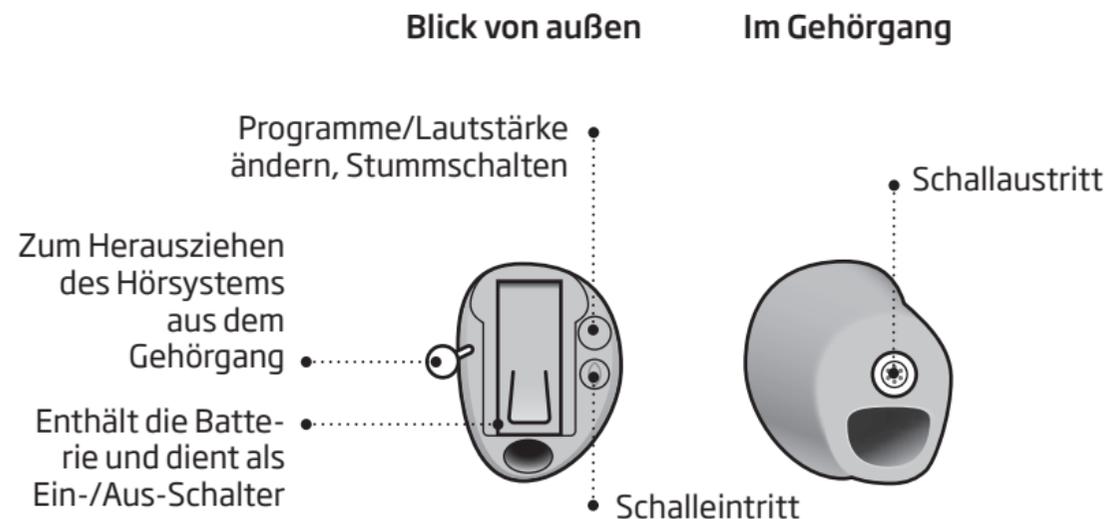
Jedes Modell gibt es in verschiedenen Ausstattungen.

## 10er-Batterie (z.B. CIC)

### Aufbau



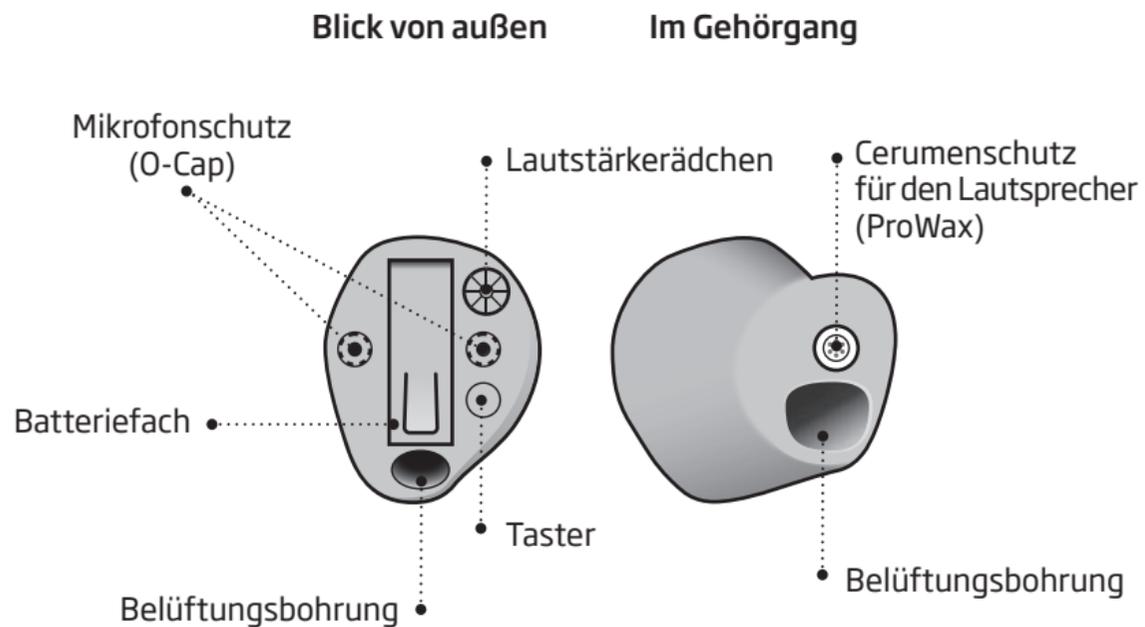
### Funktionsweise



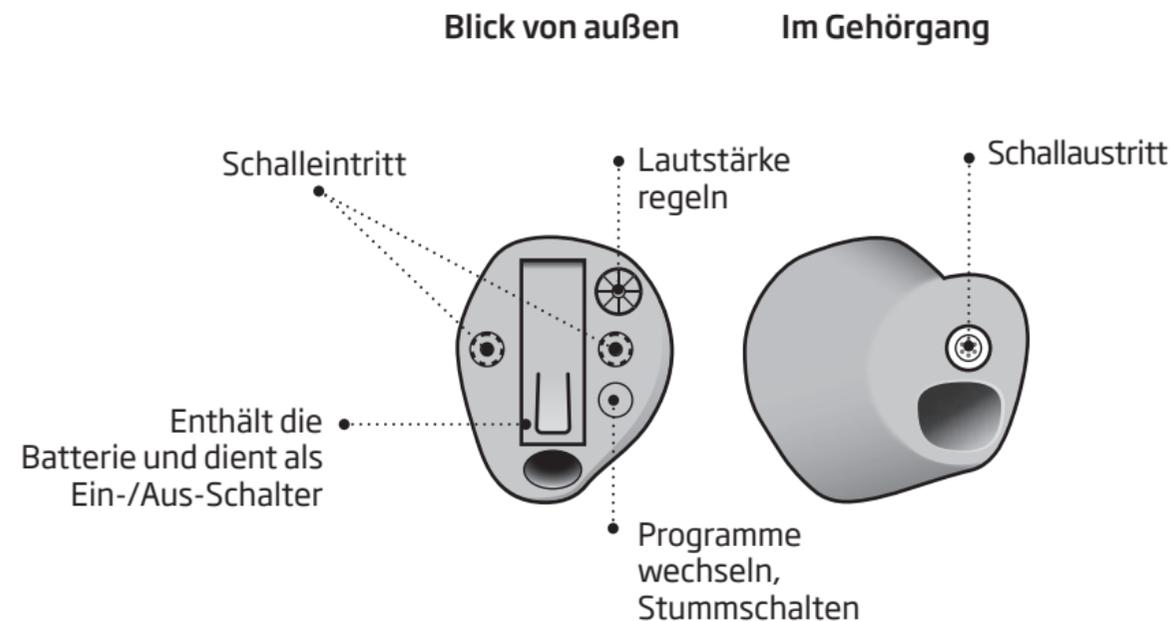
Die Anordnung der einzelnen Komponenten kann von der Abbildung abweichen.

## 312er-Batterie (z.B. Kanal)

### Aufbau



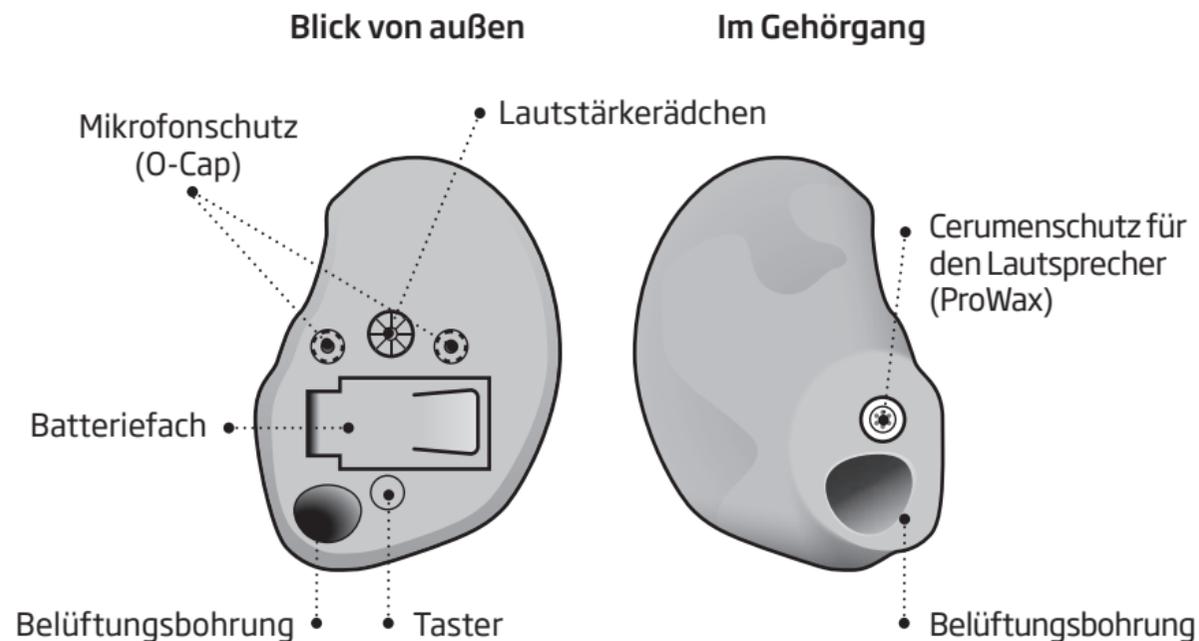
### Funktionsweise



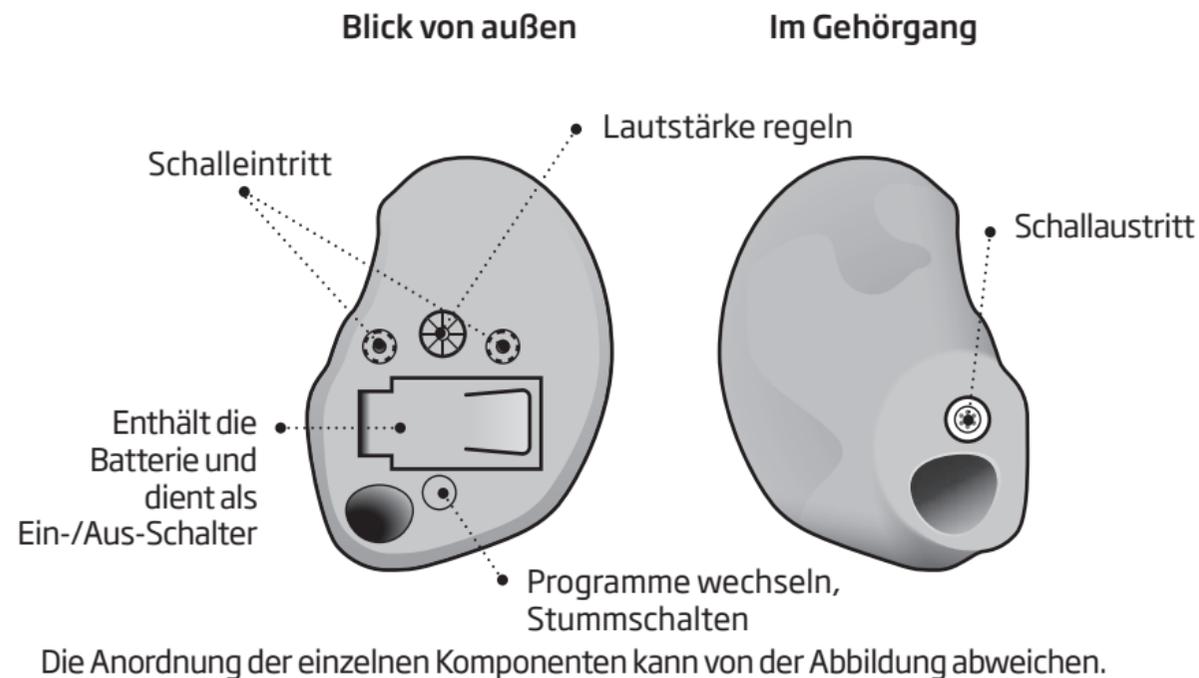
Die Anordnung der einzelnen Komponenten kann von der Abbildung abweichen.

## 13er-Batterie (z.B. Concha)

### Aufbau



### Funktionsweise



## Linkes und rechtes Hörsystem markieren

Ein Hörsystem wird akustisch an jedes Ohr individuell angepasst. Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, ist es notwendig, diese zu markieren.



Eine **BLAUE** Schale, ein blauer Text oder Punkt kennzeichnet das **LINKE** Hörsystem.

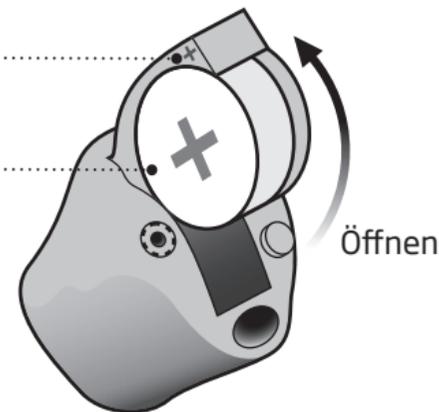
Eine **ROTE** Schale, ein roter Text oder Punkt kennzeichnet das **RECHTE** Hörsystem.

## Batterie

Hörsysteme sind elektronische Miniatursysteme, die mit speziellen Batterien laufen. Um sie in Betrieb zu nehmen, muss eine neue Batterie in das Batteriefach gelegt werden. Lesen Sie dazu „Batterie wechseln“.

Batteriefach

Auf den ersten Seiten im Abschnitt **Hörsystem** finden Sie die Angaben zur richtigen Batteriegröße für Ihr Hörsystem.

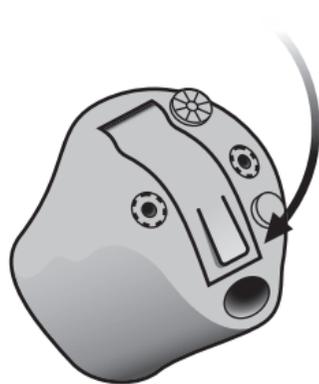


## Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Öffnen Sie das Batteriefach, so weit es geht, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen.

### EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



### AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



## Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie zwei Warntöne. Diese Vorwarnung wird in Intervallen wiederholt, bis die Batterie leer ist.



**Zwei Warntöne**  
= Die Batterie ist fast leer



**Vier Warntöne**  
= Die Batterie ist leer

### Tipp zum Umgang mit den Batterien

Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, haben Sie stets Ersatzbatterien dabei oder wechseln Sie die Batterie, bevor Sie außer Haus gehen.

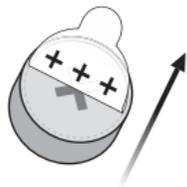
## Batterie wechseln

### 1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

### 2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab. Warten Sie 1-2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen kann.

### 3. Einsetzen



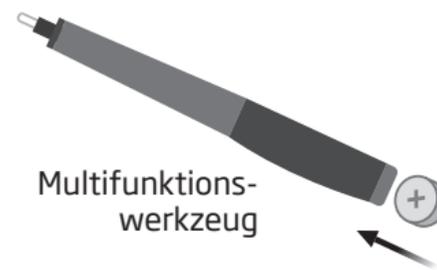
Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach in eine Richtung zeigen.

### 4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Hörsystem dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

### Tip



Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterien zu entnehmen oder einzusetzen.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

## Pflege des Hörsystems

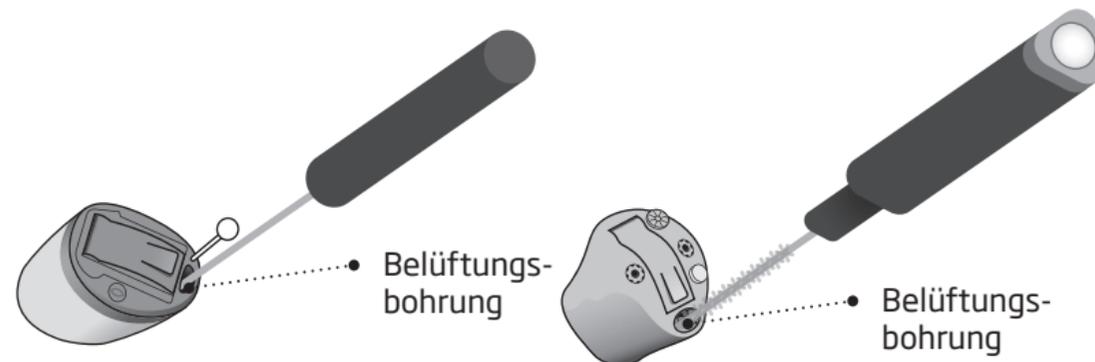
Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

### Das Hörsystem reinigen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen an der Mikrofonöffnung vorsichtig mit der sauberen Bürste. Streifen Sie dafür mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass die Bürste sauber ist und die Haare der Bürste nicht in die Öffnungen gelangen.



Reinigen Sie eine größere Belüftungsbohrung (und nur diese!), indem Sie die Bürste in die Bohrung drücken und leicht hin- und herbewegen. Stecken Sie die Bürste keinesfalls in den Schallaustritt!

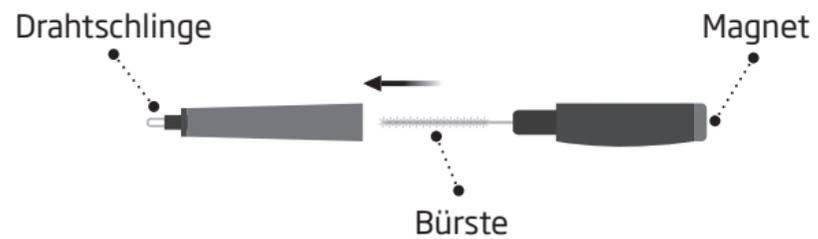


### WICHTIGER HINWEIS

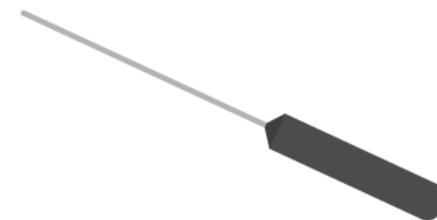
Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Das Hörsystem darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

## Das Multifunktionswerkzeug

Das Multifunktionswerkzeug ist mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem von Cerumen zu befreien. Bürsten sind bei Ihrem Hörakustiker erhältlich.



Für eine schmale Belüftungsbohrung ist möglicherweise ein Spezialwerkzeug erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.



## Cerumenschutz wechseln

Der Cerumenschutz sollte ersetzt werden, wenn er verstopft ist oder das Hörsystem dumpf klingt.

Informationen zur richtigen Auswahl und zum Wechseln des Cerumenschutzes finden Sie auf den folgenden Seiten.

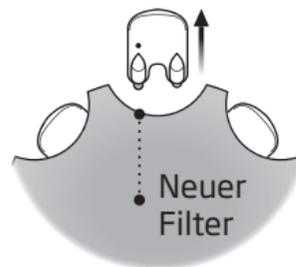
### WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie das von Ihrem Hörakustiker bereitgestellte Cerumenschutzsystem, das im Lieferumfang des Hörsystems enthalten war.

Wenn Sie Fragen zur Funktionsweise oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

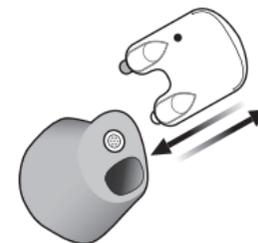
## □ Cerumenschutz wechseln (ProWax)

### 1. Werkzeug



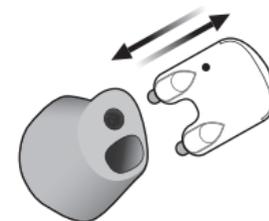
Nehmen Sie das kleine Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen ProWax-Cerumenschutzsystem.

### 2. Herausnehmen



Drücken Sie das Werkzeug in den bestehenden Filter. Entfernen Sie den benutzten Filter von dem Hörsystem.

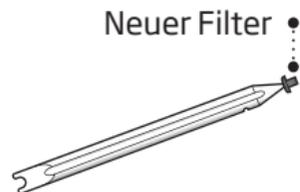
### 3. Einsetzen



Drücken Sie den neuen Filter, der auf dem anderen Stift sitzt, in die Öffnung ein. Entfernen Sie das Werkzeug durch vorsichtiges Drehen vom Filter. Der neue Filter verbleibt im Hörsystem. Entsorgen Sie das gebrauchte Werkzeug.

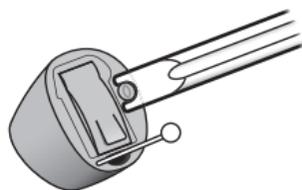
## □ Mikrofonschutz wechseln (10er-Batterie)

### 1. Werkzeug



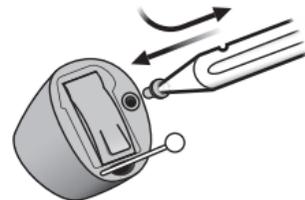
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Verpackung. Das eine Ende dient zum Entfernen des alten Mikrofonschutzes. Das andere Ende ist bestückt mit einem neuen Mikrofonschutz (T-Cap).

### 2. Herausnehmen



Schieben Sie die Gabelzinken unter den gebrauchten Mikrofonschutz und heben Sie ihn nach oben ab.

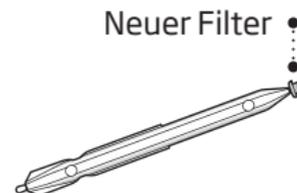
### 3. Einsetzen



Setzen Sie mit dem anderen Ende des Werkzeugs den neuen Mikrofonschutz ein. Entfernen Sie anschließend das Werkzeug, indem sie es leicht hin- und her bewegen. Entsorgen Sie das gebrauchte Werkzeug.

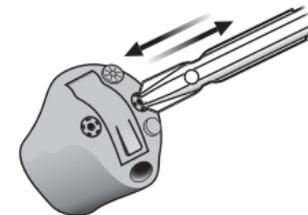
## □ Mikrofonschutz wechseln (312er-/13er-Batterie)

### 1. Werkzeug



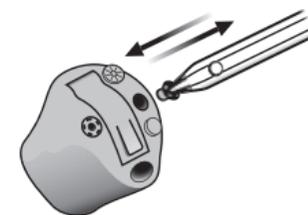
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Verpackung. Das eine Ende dient zum Entfernen des alten Mikrofonschutzes. Das andere Ende ist bestückt mit einem neuen Mikrofonschutz (O-Cap).

### 2. Herausnehmen



Stecken Sie das spitze Ende des Werkzeugs in den vorhandenen Mikrofonschutz und ziehen ihn heraus.

### 3. Einsetzen



Setzen Sie mit dem anderen Ende des Werkzeugs den neuen Mikrofonschutz ein. Nehmen Sie das Werkzeug anschließend heraus und entsorgen es.

## Hörsystem einsetzen

### Schritt 1



Halten Sie das Hörsystem so, dass der farbige Punkt nach oben zeigt. Stecken Sie den Zapfen des Hörsystems unter leichtem Drehen in den Gehörgang.

### Schritt 2



Ziehen Sie das Ohrfläppchen vorsichtig nach außen, und drücken Sie das Hörsystem, wenn nötig, unter leichtem Drehen in den Gehörgang. Folgen Sie dabei den natürlichen Konturen Ihres Ohres.

## Herausnehmen des Hörsystems

Halten Sie das Hörsystem an dem Zugfaden.  
Ziehen Sie das Gerät vorsichtig aus dem Gehörgang.

Wenn Ihr Hörsystem keinen Zugfaden hat, können Sie es herausnehmen, indem Sie an der Kante des Hörsystems ziehen.

### WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie das Batteriefach NICHT als Griff zum Einsetzen oder Herausnehmen des Hörsystems. Es ist nicht für diesen Zweck vorgesehen und dafür nicht stabil genug.

## Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional (erhältlich). Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welche Programme er in Ihrem Hörsystem für Sie vorgesehen hat.

Für ganz spezielle, akustisch anspruchsvolle Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

*Notieren Sie sich die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.*

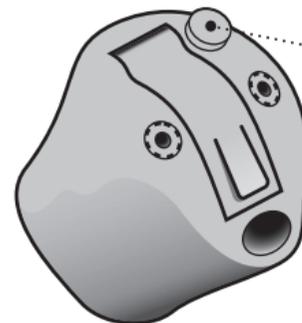
---

---

---

## Stummschalten des Hörsystems (optional)

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stumm stellen möchten, während Sie es tragen und es eingeschaltet ist.



- Durch langes Drücken auf den Taster (mind. 3 Sekunden) können Sie das Hörsystem stumm schalten.

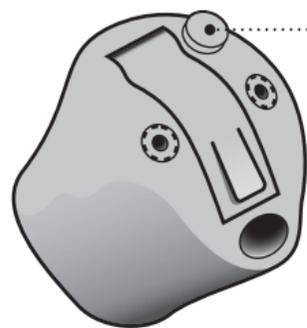
Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie bitte den Taster einmal kurz.

### WICHTIGER HINWEIS

Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht ab-, sondern nur stumm geschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

## Programmwechsel (optional)

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die Programme in Ihrem Hörsystem werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



• Drücken Sie den Taster, um das Programm zu wechseln. Drücken Sie kurz, wenn der Taster nur die Programme wechselt. Drücken Sie lang, wenn der Taster auch zur Lautstärkeregelung verwendet wird.

Wenn Sie zwei synchronisierte Hörsysteme haben, können Sie diese über einen Taster steuern. Mit dem RECHTEN Hörsystem schalten Sie auf höher nummerierte Programme, z. B. von P1 auf P2. Mit dem LINKEN Hörsystem gelangen Sie in tiefer nummerierte Programme, also z. B. von P4 auf P3.

Wenn Sie zwei Hörsysteme haben, die unabhängig geregelt werden, drücken Sie den Taster an jedem Gerät einzeln.

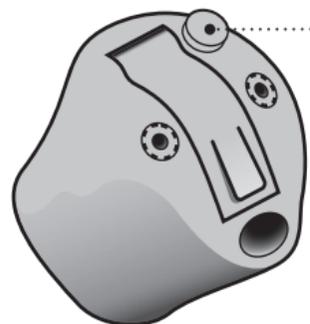
## Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Infoton bei Aktivierung	Beschreibung
1	 „1 Infoton“	
2	 „2 Infotöne“	
3	 „3 Infotöne“	
4	 „4 Infotöne“	

Programmwechsel:	
<input type="checkbox"/> Unabhängig, kurz drücken	<input type="checkbox"/> Synchronisiert, lang drücken
	<input type="checkbox"/> Rechtes Gerät schaltet
	<input type="checkbox"/> Linkes Gerät schaltet

## ☐ Lautstärke regeln (Taster, optional)

Sie können über den Taster auch die Lautstärke regeln, wenn Sie zwei synchronisierte Hörsysteme mit jeweils einem Taster haben. Sie hören ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



Um lauter zu stellen, drücken Sie kurz auf die Taste am Hörsystem im RECHTEN Ohr.

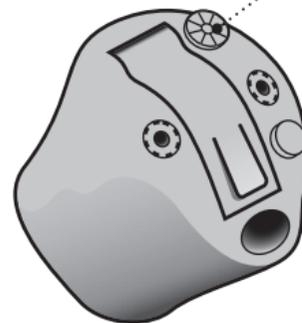
Um leiser zu stellen, drücken Sie kurz auf den Taster am Hörsystem im LINKEN Ohr.



Bei der voreingestellten Lautstärke hören Sie (optional) 2 Infotöne

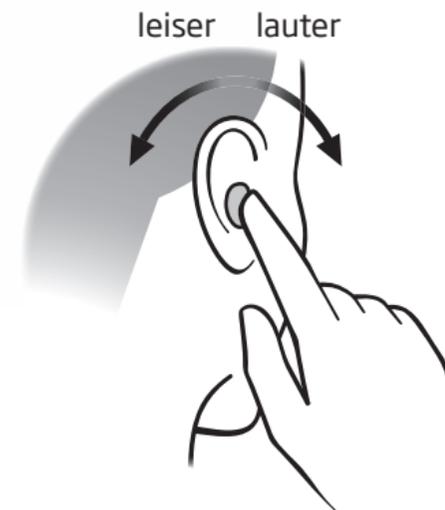
## ☐ Lautstärke regeln (Rädchen, optional)

Sie können die Lautstärke über das Lautstärkerädchen regeln. Sie hören (optional) ein Klicken, wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



Vorwärts drehen, um lauter zu stellen

Rückwärts drehen, um leiser zu stellen



## Schnelles Zurücksetzen

Sie können zu den vom Hörakustiker programmierten Standardeinstellungen zurückkehren, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen.

Öffnen



Schließen



## **Drahtlose Anwendungen** (optional)

Zur Erweiterung Ihres drahtlosen Hörsystems kann eine Reihe von Geräten drahtlos verbunden werden.

### **ConnectLine**

Mit den Produkten aus der ConnectLine-Serie können Sie Audiosignale von Fernsehern, Mobil- und Festnetztelefonen, MP3-Playern, dem PC sowie einem externen Mikrofon drahtlos über Ihr Hörsystem empfangen.

### **Fernbedienung**

Mithilfe der Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihres Hörsystems nach Wunsch anpassen oder das Hörsystem stumm schalten.

## **Weitere Zusatzausstattungen** (optional)



### **Telefonspule**

Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen mit Induktionsspule und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



### **AutoPhone**

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm aktiviert wird, wenn Sie einen Telefonhörer an das Hörsystem halten. Nicht alle Telefone können AutoPhone aktivieren. Eventuell müssen Sie einen speziellen Magneten an die Hörermuschel Ihres Telefons kleben. Sie erhalten diesen über Ihren Hörakustiker.

## Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem anders funktioniert oder reagiert, als Sie es erwarten.

### Verwendung von Hörsystemen

- Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

- Erlauben Sie anderen Personen niemals, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

### Gefahr durch Verschlucken der Batterien

- Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Gegenstände verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen können.

- Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

*Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.*

### Batterien

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Es besteht die Gefahr, dass die Batterien explodieren.

### Hörsysteme nicht funktionstüchtig

- Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warntöne achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Das Hörsystem kann aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

## Warnhinweise

### Aktive Implantate

- Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Beachten Sie die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen.
- Falls Sie ein aktives Implantat tragen, halten Sie die Hörsysteme mindestens 15 cm vom Implantat entfernt. Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten oder das Multifunktionswerkzeug mit eingebautem Magnet mindestens 30 cm vom Implantat auf. Bewahren Sie diese also nicht in einer Brusttasche auf.

- Bei aktiven Hirnimplantaten sollte der Hersteller des Implantats zu möglichen Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem befragt werden.

### Explosionsgefährdung

- Die Spannungsquelle in Ihrem Hörsystem reicht nicht aus, um unter normalen Bedingungen ein Feuer zu verursachen. Das Hörsystem wurde nicht auf die Einhaltung internationaler Standards in explosionsgefährdeten Bereichen getestet. Es wird empfohlen, Hörsysteme nicht in explosionsgefährdeten Bereichen zu tragen.

### Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

- Hörsysteme sollten nicht während des Röntgens, einer CT-, MR-Untersuchung, einer Positron-Emissions-Tomographie (PET), einer Elektrotherapie oder eines chirurgischen Eingriffs getragen werden, da sie aufgrund starker elektrischer Felder beschädigt werden können.

### Vermeiden von Hitze und Chemikalien

- Setzen Sie Ihr Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.
- Ihr Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.
- Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, wenn derartige Produkte getrocknet sind.

## Warnhinweise

### Power-Hörsysteme

- Auswahl, Anpassung und Verwendung von Hörsystemen, deren maximaler Schalldruck 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt erfolgen, da das Risiko besteht, das Resthörvermögen des Hörsystemträgers zu schädigen.

*Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie am Ende dieser Anleitung.*

### Mögliche Nebenwirkungen

- Ein Hörsystem kann im Ohr zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.
- Das nachweislich nicht allergene Material von Hörsystemen kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen ungewöhnlichen Reaktionen führen.

*Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.*

### Interferenzen

- Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen mit Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten oder Alarmsystemen in Kaufhäusern). Sollte es zu Interferenzen kommen, vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

## Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
<b>Nichts zu hören</b>	Batterie schwach	Batterie wechseln
	Schallaustritt verstopft	Schallaustritt reinigen oder Cerumenschutz (ProWax) ersetzen
	Mikrofonöffnung (Schalleintritt) verstopft	Mikrofonöffnung (Schalleintritt) reinigen oder Filter wechseln (T-Cap oder O-Cap)
<b>Aussetzer, schlechter Klang, zu leise</b>	Schallaustritt verstopft	Schallaustritt reinigen oder Cerumenschutz (ProWax) ersetzen
	Feuchtigkeit	Batterie und Hörsystem trocken abwischen
	Batterie schwach	Batterie wechseln
<b>Pfeifgeräusche</b>	Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr	Hörsystem erneut einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt ausspülen lassen

Falls keine der oben genannten Lösungen die Störung beseitigt, fragen Sie bitte Ihren Hörakustiker.

## Garantiekarte

Name des Käufers: \_\_\_\_\_

Hörakustiker: \_\_\_\_\_

Anschrift des Hörakustikers: \_\_\_\_\_

Telefonnummer des Hörakustikers: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Garantiezeit: \_\_\_\_\_ Monat: \_\_\_\_\_

Hörsystem links: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Hörsystem rechts: \_\_\_\_\_ Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Batteriegröße: \_\_\_\_\_

## Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör, wie Batterien, Schläuche, Cerumenschutz usw.

Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

### Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

## Mobiltelefon

Einige Hörsystemträger nehmen beim Telefonieren mit einem Mobiltelefon Summtöne in den Hörsystemen wahr. Dies weist darauf hin, dass Hörsystem und Mobiltelefon möglicherweise nicht kompatibel sind.

Die Kompatibilität von Mobiltelefonen mit Hörsystemen wird gemäß dem amerikanischen Standard ANSI C63.19 (ANSI C63.19-2007 American National Standard Institute, Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) berechnet, indem der Wert der Hörgeräteimmunität zum Wert der Mobiltelefonemissionen addiert wird. Beispiel: Die Kombination eines Hörsystems mit der Bewertung 2 (M2/T2) und eines Mobiltelefons mit der

Bewertung 3 (M3/T3) erreicht eine Verträglichkeit von 5. Die Bewertung 5 entspricht einem „normalen Gebrauch“. Ein kombinierter Wert von 6 oder mehr verweist auf eine „hervorragende Leistung“.

Hörminderung (dB HL)	
75 - 90	91 - 100
M3/T3	M4/T3

Die Messungen, Kategorien und Systemklassifizierungen der Geräteleistung basieren auf den genauesten verfügbaren Informationen. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass alle Hörsystemträger gleichermaßen zufrieden sind.

### WICHTIGER HINWEIS

Die Funktionsfähigkeit von Hörsystemen hängt stark von den Eigenschaften des Mobiltelefons ab. Probieren Sie deshalb das Hörsystem mit Ihrem Mobiltelefon. Falls Sie ein neues Mobiltelefon erwerben möchten, stellen Sie zunächst sicher, dass es mit Ihrem Hörsystem kompatibel ist.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, fragen Sie Ihren Mobiltelefon-Fachhändler.

## Technische Information

Das Hörsystem ist mit einem Sender ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders beträgt  $< -42 \text{ dB}\mu\text{A/m @ 10m}$ .

Die abgegebene Energie liegt weit unter den internationalen Maximalwerten, die für den menschlichen Körper zulässig sind. Sie liegt zum Beispiel unter dem Wert elektromagnetischer Felder, die von Halogenlampen, Computermonitoren oder Geschirrspülern abgegeben werden. Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit.

Aufgrund der geringen Baugröße der Geräte sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in diesem Dokument abgedruckt.

Wireless IIC-, CIC- und MIC-Hörsysteme enthalten ein Modul mit:

FCC ID: U28FU2CICWL  
IC: 1350B-FU2CICWL

Wireless Kanal-, Halb-Concha- und Concha-Hörsysteme enthalten ein Modul mit:

FCC ID: U28FU2ITE  
IC: 1350B-FU2ITE

Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Regeln (USA) und der RSS-210 (Kanada).

Weitere Informationen: [www.oticon.de](http://www.oticon.de)

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.

2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Oticon erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die grundlegenden Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich bei:

Oticon A/S  
Kongebakken 9  
DK-2765 Smørum  
Dänemark  
www.oticon.com

CE 0543 0682



Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.



N1175

152004DE / 01.15

Power-Hörsystem <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Konfiguration der Hörsysteme			
Links		Rechts	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Lautstärke-Infotöne			
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei minimaler/maximaler Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Infotöne bei voreingestellter Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	
Batterie-Warntöne			
<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein <input type="checkbox"/> Aus	

152004DE / 01.15

**People First**

Unser Versprechen  
für Kommunikation  
und Lebensqualität.



0000152004000001

**oticon**  
PEOPLE FIRST